

r. Coesfeld

Nachträge

S 48

1357 Oktober 21 [uff der Eylff dusent meede daag].

[1 46]

Johan Marschalck, Herr zu Alfster, Herman van Noisdorp, Goiswyn van Alfster, Lodewich van Kessenich, Ritter; Hinrich van Kirpenich, Keyner Speiß van Bubbenheim, Gerhart van Bulsch, Henrich van der Hoeven, Henze van Erpse und Michart van Erpse, Knappen, treffen eine Scheidung zwischen den nachgelassenen Söhnen Wolther, Gerhart, Godart u. Herman des † Ritters Wolthers van Erpse, damit sie beim Tode ihrer Mutter Fien nicht in Zwiespalt geraten, umb die wanunghen, die in van vader und van moder bleven hant. Wolther soll behalten den Hof zu Erpse (Erp) da neidem in dem dorpe, worin sein Vater und Mutter zu wohnen pflegten; Gerhart den Hof zu Bryßheim, der ehemals Godart van der Maesen gehörte; Godart den Hof zu Birkestorp; Herman den Hof zu Bryßheim genant Hoilstorp, ferner Junffrauwe Meide Hoiff zu Bryßheim intgehnt hern Godarts hoffve van der Maesen. Weil der dem Herman zugesprochene Hof nicht so wertvoll ist als die Höfe der anderen, so haben seine Brüder eingewilligt, daß Herman nach dem Tode der Mutter Fie erhalten soll den Hof und das Haus zu Erpse, da frauwe Fie ir moder nu inne waint, de burmalis was hern Wolters modere.

Die Vermittler siegeln.

Kopie 15. Jhdts. Papier. — Blantenheim Nr. 15.